

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

1. ABSCHNITT Identifizierung des Materials / der Mischung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifizierung Free Black Stoff / Mischung

1.2 Entsprechende, identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Gemisch, beziehungsweise kontraindizierte Verwendungen. Identifizierte Verwendung des Gemisches.

Waschgel für privaten Gebrauch

Kontraindizierte Verwendungen (Gemisch)

Andere als die angegebene Verwendung verwenden.

1.3 Angaben des Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts. Vertreter.

(Handels)name	PR Group LTD
Adresse	Béke tér 6., Nagyszőlős, 90300 Ukraine
Telefon	+38 031 432 6644
E-Mail	info@prgroup.ua

1.4 Notfall-Telefonnummer

Informationsdienst zur Gesundheitstoxikologie (*Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat - ETTSz*) H-1097 Budapest, Albert Flórián út 2-6., Tel. +36-80-201-199 (kostenlos, rund um die Uhr) +36-1-476-6464 (rund um die Uhr), E-Mail: ettsz@nngyk.gov.hu

2. ABSCHNITT: Identifizierung der Gefahr

2.1. Klassifizierung des Stoffs oder des Gemisches

Klassifizierung der Mischung laut 1272/2008/EG Verordnung: die Mischung ist als gefährlich klassifiziert.

Skin Sens. 1, H317 (*Hautsensitivität*)

Eye Dam. 1, H318 (*Augenschädlich*)

Aquatic Chronic 3, H412

Wichtigste gesundheitschädliche und ökologische Auswirkungen

Verursacht seriösen Augenschäden. Kann allergische Hautreaktion hervorrufen.

2.2. Beschriftungselemente

Warnpiktogramm - Gefahr



Warnung

Gefahr

Gefährliche Stoffe

Natrium-Lauril-Sulfat

2-Pirrolidinon, 1-Etenil-, Polymer mit 1-Etenil-1H-Imidiasol

Mischung von 5-Chlor-2-Metil-2H-Isotiasol-3- und 2-Metil-2H-Isotiasol-3- (3:1)

Warnsätze

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, verursacht Langzeitschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

2.2 Sätze bezüglich Vorsichtsmaßregeln

P102	Von Kindern fernhalten.
P280	Die Verwendung eines Augenschutzes ist obligatorisch
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
P305+P351+P338	FALLS IN DEN AUGEN KOMMT: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen, wenn es leicht gelöst werden kann. Spülen Sie weiter.
P310	Sofort einen Arzt aufsuchen.
P333+P313	Bei Hautreizungen oder Hautausschlägen: um ärztlichen Verpflegung bitten.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters als Abfall: gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Ergänzende Informationen

Zusammengestellt laut Verordnung 648/2004.

2.3. Andere Gefahren

A termék nem perzisztens, nem bioakkumulatív és nem mérgező (PBT), valamint nem nagyon perzisztens és nem nagyon bioakkumulatív (vPvB).
Nem tartalmaz olyan tulajdonságokkal bíró anyagokat 0,1%-kal egyenlő vagy annál nagyobb koncentrációban, melyek zavarják az endokrin rendszer működését.
Das Produkt ist nicht persistent, nicht bioakkumulierbar und nicht toxisch (PBT) und nicht sehr persistent und nicht sehr bioakkumulierbar (vPvB). Es enthält keine Substanzen in oder in höherer Konzentration als 0,1 % mit Eigenschaften, die die Funktion des endokrinen Systems stören würden.

3. ABSCHNITT: Angaben zur Zusammensetzung/Zutaten

3.1. Mischungen

Chemische Charakterisierung

Zusammenstellung des Produkts mit Rücksicht auf den Kriterien inkludiert in der Verordnung 648/2004:

Anionische Tenside 5-15 % - Natrium-Lauril-Sulfat (Sodium Lauryl Sulfate) unionisch

Tensid: <0,2 % - Alkohol C13, verzweigende EO

Mischung von Konservierungsstoffe - (5-Chlor-2-Metil-2H-Isotiasol-3- und 2-Metil-2H-Isotiasol 3 (3:1) und 2-Oktil-2 Hisotiasol-3- Parfüm, Farbstoff

Der Gehalt an gefährlichen Stoffen im Gemisch sowie der Gehalt an Stoffen, für die die höchstzulässige Konzentration in der Luft der Anlage ermittelt wurde

Identnummer	Stoffname	Gehalt in Massenprozent der Mischung	Klassifizierung laut Verordnung 1272/2008/EG	Bemerkung
CAS: 7647-14-5 EG: 231-598-3	Natrium-klorid	<7	Nicht als gefährlich klassifiziert	
CAS: 68891-38-3 EG: 500-234-8 Registernummer: 01-2119488639-16XXXX	Natrium-Lauril-Sulfat	<5,6	augenirritierend 2, H315 augenschädlich 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 29297-55-0 EG: 677-778-9	2-Pirrolidinon, 1-Etenil-, Polimer 1-Etenil-1H-Imidazol	<0,1	hautirritierend 2, H315	
CAS: 69011-36-5	Alkohol C13, verzweigende EO	0,001-0,005	augenschädlich 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des
Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG
(REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

Index: 613-167-00-5 CAS: 55965-84-9	Mischung von 5-Chlor-2-Metil-2H-Isotiasol-3- und 2-Metil-2H-Isotiasol-3- (3:1)	0,001- <0,0025	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 2, H310+H330 hautkorrosiv. 1C, H314 augenempfindlich 1A, H317 augenschädlich 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) EUH071 Individuelle Konzentrationsgrenze: augenirritierend 2, H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % hautempfindlich 1A, H317: C ≥ 0,0015 % hautirritierend 2, H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Corr. 1C, H314: C ≥ 0,6 % Eye Dam. 1, H318: C ≥ 0,6 %	1
Identnummer	Stoffname	Gehalt in Massenprozent der Mischung	Klassifizierung laut Verordnung 1272/2008/EG	Bemerkung
CAS: 101-84-8 EK: 202-981-2 Registernummer: 01-2119472545- 33xxxx	Difenil-Äther	0,00015- 0,0015	augenirritierend 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	2
Index: 014-018-00-1 CAS: 556-67-2 EG: 209-136-7	Oktametilzyklotetrasiloxan	0,0001- 0,001	Repr. 2 (***) , H361f Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	3, 4, 5
CAS: 540-97-6 EG: 208-762-8	Dodekametil-Zyklohexasiloxan	0,0001- 0,001	Nicht als gefährlich klassifiziert	3, 4
CAS: 541-02-6 EG: 208-764-9	Dekametil-Zyklopentasiloxan (D5)	0,0001- 0,001	Nicht als gefährlich klassifiziert	3, 4, 5
Index: 613-112-00-5 CAS: 26530-20-1 EG: 247-761-7	2-Oktil-2H-Isotiasol-3-	<0,00001	Acute Tox. 3, H301+H311 Hautkorrosiv 1, H314 Hautsensibilisierend 1A, H317 Augenschädlich 1, H318 Acute Tox. 2, H330 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) Individuelle Konzentrationsgrenze: Hautsensibilisierend 1A, H317: C ≥ 0,0015 % ATE Einatmung (Staub/Nebel) = 0,27 mg/l ATE Dermal = 311 mg/ttkg ATE Oral = 125 mg/ttkg	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des
Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG
(REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

Bemerkungen

*** Postreproduktionstoxizität: Zusätzliche Buchstaben bestimmen, ob eine Schädigung des Fötus (d) oder eine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit (f) auftreten kann B. Bemerkung: Einige Stoffe (Säuren, Laugen etc.) werden als wässrige Lösungen unterschiedlicher Konzentration in den Handel gebracht und müssen daher unterschiedlich gekennzeichnet werden, da der Grad der Gefährlichkeit je nach Konzentration unterschiedlich ist. In Teil 3 lautet die allgemeine Bezeichnung der durch Anmerkung B ergänzten Positionen wie folgt: „... % Salpetersäure“. In diesem Fall muss der Stofflieferant die Konzentration der Lösung auf dem Etikett angeben. Sofern nicht anders angegeben, muss davon ausgegangen werden, dass die prozentuale Konzentration in Massenprozent angegeben wird.

Besonders besorgniserregender Stoff – SVHC.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische oder sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe. Die Verwendung des Stoffes wird durch die REACH-Verordnung XIV geregelt. wird durch seinen Anhang begrenzt.

Der Wortlaut der Gefahrenklasse und der Warnhinweise (H-Sätze) ist im Abschnitt 16 enthalten.

4. ABSCHNITT: Erste Hilfe Maßnahmen

4.1. Bekanntgabe der Erste Hilfe Maßnahmen ismertetése

Allgemeine Informationen:

Bei gesundheitlichen Beschwerden – oder bei Unklarheiten – ist unbedingt mit einem Arzt zu konsultieren und dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen.

Im Fall von Einatmen

Unterbrechen Sie die Exposition sofort und bringen Sie das Opfer an die frische Luft. Halten Sie das Opfer ruhig. Bei anhaltenden Beschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.

Im Fall von Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung muss ausgezogen werden. Waschen Sie die betroffene Hautstelle mit viel (vorzugsweise lauwarmem) Wasser. Bei intakter Haut können auch Seife und flüssige Handwaschmittel verwendet werden. Konsultieren Sie insbesondere bei Hautempfindlichkeit mit einem Arzt.

Falls in den Augen kommt

Spülen Sie das verletzte Auge sofort mindestens 10–30 Minuten lang mit reichlich fließendem Wasser aus und ziehen Sie das Augenlid mit den Fingern auseinander. Wenn der / die Beschädigte Kontaktlinsen trägt, entfernen Sie diese. Suchen Sie sofort einen Arzt auf!

Im Fall von Verschlucken

Spülen Sie den Mund mit klarem Wasser aus. Bringen Sie ihn niemals zum Erbrechen!

4.2. Die wichtigsten – akuten und verzögerten – Symptome und Wirkungen

Im Fall von Einatmen

Keine weitere, relevante Informationen.

Im Fall von Hautkontakt

Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Falls in den Augen kommt

Kann schwere Augenschäden verursachen.

Im Fall von Verschlucken

Keine weitere, relevante Informationen.

4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Pflege

Bezüglich besonderer ärztlicher Verpflegung sind keine Daten verfügbar; nach Symptomen behandeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

5. ABSCHNITT: Feuerschutzmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Entsprechendes Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wassersprühstrahl.

Flasches Löschmittel

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenTűz esetén szén-monoxid, szén-dioxid és más mérgező gázok szabadulhatnak fel. A veszélyes égéstermékek belégzése súlyos egészségkárosodást okozhat.

5.3 Vorschlag für Feuerwehrleute

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit Chemikalienschutzkleidung tragen, wenn persönlicher (enger) Kontakt wahrscheinlich ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung verwenden. Verhindern Sie, dass kontaminiertes Feuerlöschmaterial in die Kanalisation, ins Grund- oder Oberflächenwasser gelangt.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Exposition

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Achten Sie darauf, dass die Mischung nicht in die Augen oder auf die Haut gelangt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in den Boden, in Oberflächengewässer und ins Grundwasser gelangt.

6.3 Methoden und Materialien der territorialen Abgrenzung und Dekontamination

Bestreuen Sie das verschüttete Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) inerten Material (Sand, Erde, Kieselgur usw.), sammeln Sie es und lagern Sie es bis zur Entsorgung in einem dicht verschlossenen, gekennzeichneten Behälter. Entsorgen Sie es wie in Abschnitt 13 beschrieben. Im Falle einer größeren Produktleckage informieren Sie die Feuerwehr und andere zuständige örtliche Behörden. Waschen Sie den kontaminierten Bereich nach der Beseitigung des verschütteten Produkts mit reichlich Wasser ab. Keine Lösungsmittel verwenden.

6.4 Bezugnahme auf anderen Abschnitten

Für weiteren detaillierten Informationen siehe Abschnitte 8. und 13.!

7. ABSCHNITT: Behandlung / Umgang und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Verhindern Sie, dass die Konzentration von Gasen und Dämpfen die maximal zulässige Konzentration in der Luft am Arbeitsplatz überschreite. Achten Sie darauf, daß die Mischung nicht in die Augen oder auf die Haut gelangt. Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden. Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften. Eine Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ist zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Aufbewahrung, einschließlich möglicher Unvereinbarkeiten.

Das Produkt muss in der geschlossenen Originalverpackung an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort gelagert werden.

7.3 Spezifizierte (End)verwendung(en)

Waschgel für den privaten Gebrauch.

8. ABSCHNITT: Expositionskontrolle / Personenschutz

8.1 Kontrollparametern

Komponenten mit je nach Arbeitsplatz zu berücksichtigenden Grenzwerten (Anhang 1 des ITM-Erlasses 5/2020 (II. 6):

Europäische Union

Richtlinie der Kommission (EU) 2017/164

Name des Materials (Zutat):	Typ	Wert
Difenil-Äther (CAS: 101-84-8)	OEL 8 Stunden	7 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

	OEL 8 Stunden	1 ppm
	OEL 15 Minuten	14 mg/m ³
	OEL 15 Minuten	2 ppm

Ungarn

5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

Name des Materials (Zutat):	Typ	Wert
Difenil-Äther (CAS: 101-84-8)	ÁK-Wert	7 mg/m ³
	CK-Wert	14 mg/m ³

Weitere Grenzwertangaben

DNEL und PNEC Werte: keine Daten verfügbar.

8.2 Expositionskontroll

- 8.2.1** Kontaminierte Kleidung sollte vor dem erneuten Tragen ausgezogen und gewaschen werden. Beachten Sie die Gesundheitsschutzvorschriften und sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Dies kann meist nur durch lokale Absaugung oder Zwangsbelüftung erreicht werden. Während der Arbeit darf man nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich nach der Arbeit und vor den Essenspausen die Hände mit Wasser und Seife.

Augen- und Gesichtschutz

Bei Spritzgefahr geeignete, dicht schließende Schutzbrille tragen (EN 166).

Hautschutz

Handschutz:

Tragen Sie gegen das Produkt resistente Schutzhandschuhe. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Schutzhandschuhen mit der richtigen Dicke und dem richtigen Schutz die Empfehlungen des jeweiligen Herstellers. Vorschriften des Herstellers beachten!

Körperschutz:

Tragen Sie beim Umgang mit großen Mengen Schutzkleidung.

Atemwegschutz

Tragen Sie in einer Umgebung mit Konzentrationen über dem Grenzwert oder bei schlechter Belüftung eine Filterhalbmaste mit organischen Stoffen oder ein geschlossenes Atemschutzgerät.

Hitzegefahr

Keine Angaben.

Schutz vor Umwelteinflüssen (Umweltexposition)

Beachten Sie die Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

9. ABSCHNITT: Physische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Duft	angenehm (Parfüm)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedepunktbereich	nicht bestimmt
Feuergefährlichkeit	nicht bestimmt
Felső és alsó robbanási határértékek	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
pH	7-9 (unverdünnt)
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des
Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG
(REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

Wasserlöslichkeit	mischt sich mit Wasser
N-oktanol/Wasser Verteilungsquotient (log Wert)	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	1,06 g/cm ³
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt

nicht bestimmt ~ Der Hersteller hat für das Produkt keine Tests zu den relevanten Parametern durchgeführt oder die Ergebnisse der Tests liegen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Datenblatts nicht vor.

9.1 Weitere Informationen

Keine weitere, relevante Informationen.

10. ABSCHNITT: Stabilität und Empfänglichkeit

9.2 Empfänglichkeit

Unter normalen Einsatz- und Lagerungsbedingungen reagiert es nicht.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit der gefährlichen Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Umstände

Bei Einhaltung normaler Gebrauchs- und Lagerbedingungen ist das Produkt stabil und zersetzt sich nicht. Vor Funken, offenen Flammen, hohen Temperaturen und Frost schützen.

10.5 Unvereinbare Stoffe

Es muss vor stark oxidierenden Stoffen, Säuren und Laugen geschützt werden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand und hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.

11. ABSCHNITT: Toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten vor.

Akute Toxizität

11.1 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Free Black						
Expositionsweg	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Weise	Wertbestimmung
Oral	ATE	3940000 mg/kg				Wertkalkulation
Dermal	ATE	2008000 mg/kg				Wertkalkulation
Einatmen (Dämpfe)	ATE	20080 mg/l				Wertkalkulation
2-Oktil-2H-Isotiasol-3-						
Expositionsweg	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Weise	Wertbestimmung
Belélegzés (por/köd)	ATE	0,27 mg/l				

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

2-Oktil-2H-Isotiasol-3-

Expositionsweg	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Weise	Wertbestimmung
Dermal	ATE	311 mg/ttkg				
Oral	ATE	125 mg/ttkg				

Difenil-Äther

Expositionsweg	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Weise	Wertbestimmung
Oral		2830 mg/kg				

Hautkorrosion / Hautirritation

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenbeschädigung / Augenirritation

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann einen allergischen Hautreaktion hervorrufen.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserregende Wirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zielorgantoxizität nach einmaliger Exposition (STOT)

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

Zielorgantoxizität nach wiederholter Exposition (STOT)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Egyéb veszélyekkel kapcsolatos információ

Das Produkt enthält keine Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr mit solchen Eigenschaften, die die Funktion des endokrinen Systems stören würden.

12 ABSCHNITT: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, verursacht Langzeitschäden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weitere relevante Informationen.

12.3. Bioakkumulationsfähigkeit

Keine weitere relevante Informationen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

12.3 Mobilität im Boden

Keine weitere relevante Informationen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertungen

Das Produkt ist nicht persistent, nicht bioakkumulierbar und nicht toxisch (PBT) und nicht sehr persistent und nicht sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr mit solchen Eigenschaften, die die Funktion des endokrinen Systems stören würden.

12.7 Weitere schädliche Effekte

Keine weitere relevante Informationen.

13. ABSCHNITT: Entsorgungseigenschaften

13.1 Abfallmanagementmethoden

Produkt:

Abfälle aus der Mischung müssen gemäß den geltenden lokalen/nationalen/internationalen Abfallvorschriften entsorgt werden.

Verpackung:

Behandeln Sie kontaminierte Verpackungen wie Produktabfälle. Versuchen Sie nach gründlichem Spülen, perfekt gereinigte Behälter dem Recycling zuzuführen. Es ist verboten, das nicht verwendete Produkt in die Kanalisation zu schütten.

Die unten aufgeführten Abfallwirtschaftsregeln sind als Empfehlungen zu werten.

Gesetzliche Regelungen zum Abfall:

225/2015. (VIII. 7.) Regierungserlass über die detaillierten Regeln für bestimmte Tätigkeiten im Zusammenhang mit gefährlichen Abfällen. CLXXXV von 2012 Abfallgesetz.

72/2013. (VIII. 27.) VM-Erlass über die Abfallliste.

80/2023. (III. 14.) Regierungserlass

Abfalltypkode

07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verpackungsmaterial Abfalltypkode

15 01 02 Plastikverpackungsmüll

(*) - Es wird gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle als gefährlicher Abfall eingestuft

14. ABSCHNITT: Szállításra vonatkozó információk

UN-Nummer oder Identnummer fällt nicht in den Geltungsbereich der Transportvorschriften

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung irrelevant

Transportgefahrkategorie(n) irrelevant

Verpackungsgruppe irrelevant

Umweltgefahren Umweltgefährlich: ja

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer Keine bekannte Vorsichtsmaßnahmen

Massengutversand auf dem Seeweg gemäß IMO-Vorschriften gilt nicht

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates 1907/2006/EG (REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

15. ABSCHNITT: Informationen mit der Regelung verbunden

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/Gesetzgebung in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch

Chemische Sicherheit

EG-Verordnung 1907/2006 (18. Dezember 2006) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anhang zur Verordnung 2020/878/EU über die Anforderungen an die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

EG-Verordnung 1272/2008 (16. Dezember 2008) zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP/GHS)

XXV. Gesetz von 2000 zur Chemikaliensicherheit

44/2000. (XII.27.) EüM (*Gesundheitsministerium*)-Erlass über detaillierte Regeln für bestimmte Verfahren und Tätigkeiten im Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen und gefährlichen Zubereitungen

5/2020. (II. 6.) ITM-Dekret zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern, die chemischen Krankheitsfaktoren ausgesetzt sind

Arbeitsschutz

3/2002 (II.08.) Gemeinsamer Erlass von SzCsM (*Familien- und Sozialministerium*) und EüM (*Gesundheitsministerium*) über das Mindestniveau der Arbeitssicherheitsanforderungen an Arbeitsplätzen XCIII von 1993. Gesetz zum Arbeitsschutz

65/1999. (XII. 22.) EüM (*Gesundheitsministerium*) -Verordnung über die Mindestanforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung persönlicher Schutzausrüstung durch Arbeitnehmer bei der Arbeit

Gefährliche Abfälle:

2012. CLXXXV. Abfallgesetz

225/2015. (VIII. 7.) Regierungserlass über die detaillierten Vorschriften für bestimmte Tätigkeiten im Zusammenhang mit gefährlichen Abfällen

Transport:

2015. LXXXIX. Gesetz über die Verkündung der Anhänge „A“ und „B“ des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße sowie über bestimmte Fragen seiner innerstaatlichen Anwendung

Anderes:

Verordnung 648/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (31. März 2004) über Wasch- und Reinigungsmittel.

Beschränkung gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH) XVII. nach der jeweils gültigen Fassung seines Anhangs

Oktametilzyklotetrasiloxan, Dekametil-Zyklopentasiloxan (D5)

Beschränkung	Bedingungen der Beschränkung
70	<ol style="list-style-type: none">Nach dem 31. Januar 2020 dürfen keine der Stoffe in abwaschbaren Kosmetikprodukten in Konzentrationen von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr in Verkehr gebracht werden.„Abwaschbare kosmetische Mittel“ im Sinne dieses Eintrags sind kosmetische Mittel im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 Punkt a) der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung nach der Anwendung mit Wasser abgewaschen werden.

Chemische Sicherheitsbewertung Wurde fürs Produkt nicht erstellt.

16. ABSCHNITT: Weitere Informationen

Liste der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Warnhinweise

H301

Giftig beim Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des
Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG
(REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

H315 Hautreizend.
H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Tödlich bei Einatmen.
H361f Es wird angenommen, dass es die Fruchtbarkeit beeinträchtigt.
H400 Sehr giftig für Wasserlebewesen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, verursacht Langzeitschäden

H412 Schädlich für Wasserorganismen, verursacht Langzeitschäden.
H310+H330 Tödlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H301+H311 Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Liste der Sätze zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Vorsichtsmaßnahmen

P102 Von Kindern fernhalten.
P280 Die Verwendung eines Augenschutzes ist obligatorisch.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Gegebenenfalls das Entfernen von Kontaktlinsen, wenn es leicht gelöst werden kann. Spülen Sie weiter.
P310 Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
P333+P313 Bei Hautreizungen oder Hautausschlägen: Arzt aufsuchen.
P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters als Abfall: gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Liste der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Warnhinweise

EUH071 Ätzend für die Atemwege.

Weitere wichtige Sicherheits-, Arbeits- und Gesundheitsinformationen

Für die Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften ist der Benutzer verantwortlich.

Erläuterung der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AK Durchschnittliche Konzentration (zulässige Konzentrationen nicht krebserregender Stoffe am Arbeitsplatz)
BCF Biokonzentrationsfaktor
CAS Chemical Abstracts Service
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EINECS Europäisches Verzeichnis vorhandener kommerzieller chemischer Substanzen
EK EINECS Indentnummer
EmS Bereitschaftsplan
EU Europäische Union
EuPCS EU-Produktklassifizierungssystem
IATA Internationaler Luftverkehrsverband
IBC Internationale Vorschriften für Massenchemikalien
ICAO Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG Internationale Gefahrgüter im Seeverkehr
IMO Internationale Maritime Organisation
INCI Internationale Nomenklatur kosmetischer Inhaltsstoffe
ISO Internationale Standardisierungsorganisation
IUPAC Internationale Union für Theoretische und Angewandte Chemie
log Kow Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser
MK Maximale Konzentration (tolerierbare Konzentration von Karzinogenen am Arbeitsplatz)
OEL Arbeitsplatzgrenzwerte für Exposition

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der gültigen Version der Verordnung des
Europäischen Parlaments und des Rats 1907/2006/EG
(REACH)

Free Black

Zeitpunkt der Konzipierung 28. 02. 2024
Datum der Überprüfung

Versionnummer 1.0

PBT	Anhaltende, bioakkumulierende Toxizität
ppm	Millionstelteil
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	Die vierstellige Identifikationsnummer der Materialien und Gegenstände, die „UN-Modellverordnung“
UVCB	Stoffe unbekannter Struktur oder variabler Zusammensetzung, die in einer komplexen Reaktion entstehen oder biologischen Ursprungs sind
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistenz und bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akut)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Eye Dam.	Schwere Augenbeschädigung
Repr.	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	Hautkorrosion
Skin Sens.	Hautsensibilisierung

Schulungsanweisungen

Die Mitarbeiter müssen hinsichtlich der empfohlenen Verwendung des Produkts, der vorgeschriebenen Schutzausrüstung, der Ersten Hilfe und des verbotenen Umgangs mit dem Produkt geschult werden.

Empfohlene Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf nicht zweckentfremdet verwendet werden (siehe Abschnitt 1).

Zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendete Informationsquellen:

- A termék gyártójától származó adatok
- Daten bezüglich der Registrierung des Stoffes, die auf der ECHA-Website für die Inhaltsstoffe des Produkts verfügbar sind (öffentlich verfügbare Daten in der CHEM-Datenbank der ECHA) (chem.echa.europa.eu)
- In der Klassifizierungs- und Kennzeichnungsliste verfügbare Daten für die Bestandteile des Produkts (echa.europa.eu/hu/information-on-chemicals/cl-inventory-database)
 - Verordnung 1272/2008/EG (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen Anlage VI. (Harmonisierte Liste zur Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)

Weitere Angaben

Klassifizierungsverfahren – Berechnungsmethode.

Stellungnahme / Erklärung

Der Hersteller des Sicherheitsdatenblatts und das Unternehmen, das das Datenblatt bereitstellt, können – ohne Kenntnis der Verwendungs- und Handhabungsbedingungen des Produkts – nicht für unvorhergesehene Schäden, Verluste, Verletzungen, Unfälle oder ähnliche Ereignisse haftbar gemacht werden, die auf Nichtstandards zurückzuführen sind verwenden. Der Ausführende ist verpflichtet, alle für die Tätigkeit mit dem Produkt geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.